

# EBM wird ein enger Partner von Olten

**Avag-Deal** Mit der Aktienmehrheit der Netzgesellschaft Avag kauft die EBM auch deren Anteil an der Aare Energie AG

VON DANIEL HALLER

Die EBM übernimmt zusammen mit zwei Konsortiums-Partnern das lokale Stromverteilnetz in der Region rings um das AKW Gösgen. Am Freitag unterschrieb sie zusammen mit den städtischen Betrieben Olten (SBO) und UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland (UBS-CEIS) den Kaufvertrag für 96,7 Prozent der Aktien der Alpiq Versorgungs AG (Avag, siehe bz vom Samstag).

## 1 Was hat die EBM insgesamt eingekauft?

Die Avag ist eine reine Netzgesellschaft. Ihr gehören die Mittel- und Niederspannungsnetze - also Leitungen, Transformatoren etc. - in den rot eingezeichneten Gebieten auf der Karte. Die Avag ist zudem zu 50 Prozent beteiligt an der Aare Energie AG (A.EN). Die anderen 50 Prozent der A.EN sind Eigentum der SBO.

SBO und Avag haben selbst kein Personal, der ganze Betrieb wird von der A.EN abgewickelt. Indem die EBM 65,4 Prozent der Avag-Aktien kauft, wird sie auch zu 32,7 Prozent Eigentümer der Betreibergesellschaft A.EN. Mehrheitsaktionär ist dort die SBO: Zu ihren bisherigen 50 Prozent kommen die rund 5 Prozent des Avag-Aktienpaketes, welches das Konsortium der Alpiq abgekauft hat.

## 2 Wer sind die anderen Konsortiumspartner?

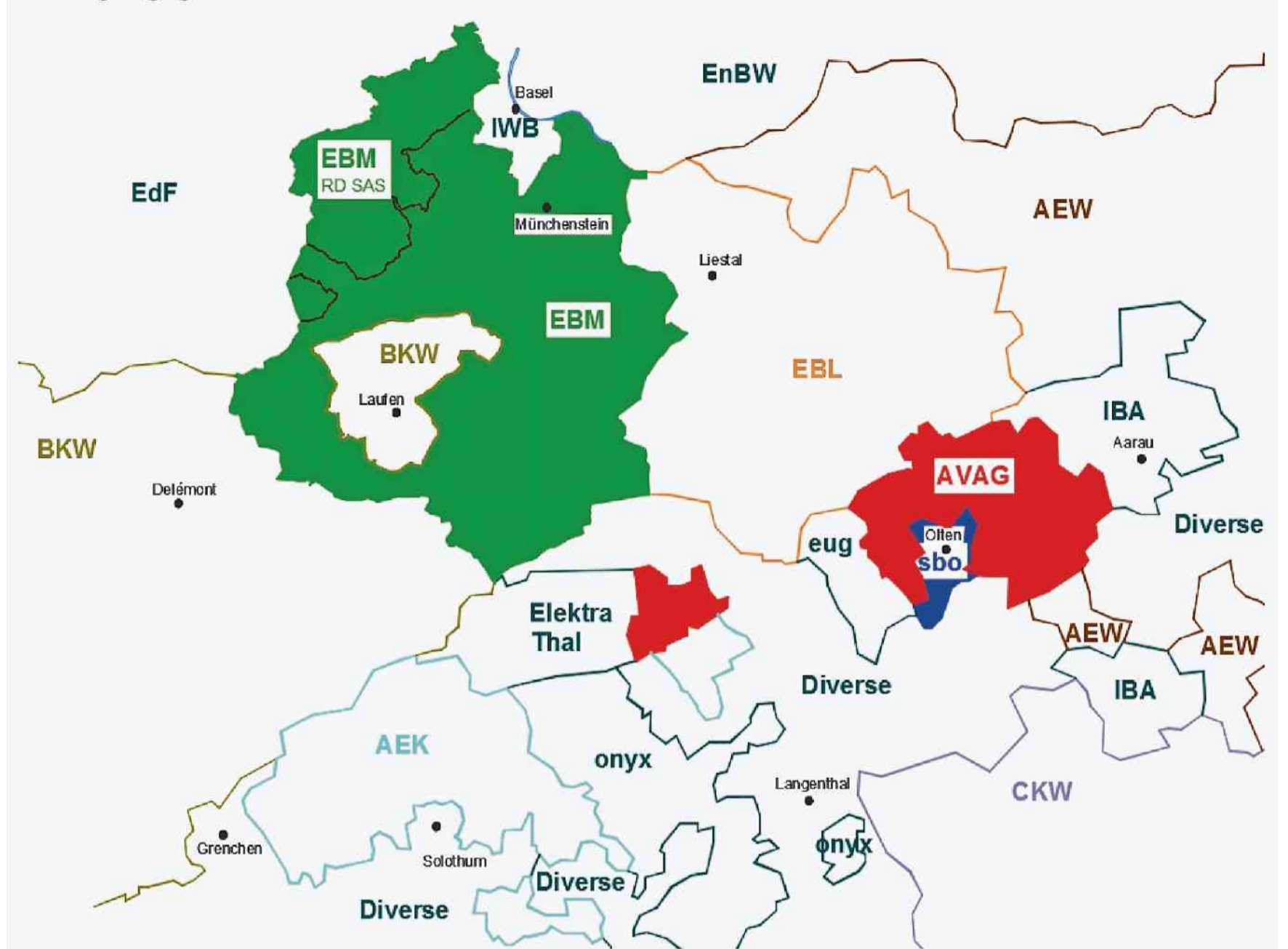
Die SBO mit rund 10 000 Kunden gehören zu 100 Prozent der Stadt Olten und besitzt neben dem Strom- auch die Gas-, Wärme- und Wasser-Versorgungsnetze in Olten und umliegenden Gemeinden, wobei das operative Geschäft durch die A.EN abgewickelt wird.

UBS-CEIS ist ein Fonds, der 40 Institutionelle Investoren - vor allem Pensionskassen und Versicherungen - ermöglicht, in Energie-Infrastruktur zu investieren. Da der UBS die Detailkenntnisse des Energiemarkts fehlen, werden die UBS-CEIS-Investitionen von der Fontavis AG aus Baar (ZG) gemanagt. UBS-CEIS ist an 12 weiteren Schweizer Gesellschaften beteiligt, darunter mit 49 Prozent Anteil an der Birseck Solar AG, einer Tochter der Aventron, an der ihrerseits wiederum die EBM als grösster Aktionär beteiligt ist.

## 3 Welchen Wert hat das gekaufte Stromnetz?

Beat Huber, Geschäftsleitungsmitglied bei Fontavis, bezeichnete gestern an der Medienkonferenz die Avag als eine «solide Firma mit einem Profil, das Institutionelle Investoren suchen: wenig Risiko, sehr viel reguliertes Geschäft und eine konstante Rendite». Der Wert des Avag-Netzes dürfte recht genau

## Versorgungsgebiete EBM AVAG



In der kleinräumigen Schweizer Stromversorgungslandschaft will die EBM mit dem Kauf der Avag vor allem wachsen.

GRAFIK: ZVG EBM

dem Verkaufspreis von 312 Millionen Franken entsprechen. Zum Vergleich: Das EBM-Netz steht mit 315 Millionen Franken in der Bilanz.

Die beiden Netze sind somit praktisch gleich bewertet. Sie weisen aber eine unterschiedliche Struktur auf: Die EBM übernimmt den Strom vom überregionalen Netz der Swissgrid und führt ihn 120 000 Endkunden zu. Die Avag bedient zwar nur 30 000 Kunden. Seinen Wert bekommt das Netz aber dadurch, dass auch Strom für benachbarte Energieversorger hindurchgeleitet und dafür kassiert wird.

## 4 Wie sehen die Avag-Zahlen für die EBM aus?

2015 machte die Avag einen Umsatz von 96 Millionen Franken, bei der EBM betrug er rund das Vierfache (407 Mil-

lionen). Die Avag schrieb einen Jahresgewinn von 2,7, die EBM von 19,8 Millionen Franken. Für die Käufer interessant: Die Dividende betrug 40 Franken je Avag-Aktie. Mit 65,4 Prozent Anteil hat die EBM 32 700 der total 50 000 Aktien. Bleibt die Dividende gleich hoch, kann sie also bei einer Investition von 209 Millionen Franken mit einer jährlichen Ausschüttung von 1,3 Millionen Franken rechnen.

Dies scheint aber nicht das Hauptmotiv des Avag-Kaufs zu sein: Vielmehr betont CEO Conrad Ammann, dass man beispielsweise durch die gemeinsame IT-Nutzung Kosten senken könne. «Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit A.EN, mit SBO und Avag die Chance haben, zu einem der führenden Versorgungsunternehmen in der Region zu wachsen», erklärt Ammann.

## 5 Welche Gemeinden gehören zum Avag-Netzgebiet?

Die 14 Gemeinden Schönenwerd, Niedergösgen, Trimbach, Wangen, Lostorf, Rickenbach(SO), Winznau, Starrkirch-Wil, Stüsslingen, Balsthal, Gretzenbach, Hauenstein-Iffenthal, Walterswil und Wisen sind mit insgesamt 3,3 Prozent Anteil Minderheitsaktionäre der Avag AG und werden über deren Netz beliefert. Obergösgen, Dulliken, Däniken und Gretzenbach haben 2007 ihre Stromnetze von der Avag zurückgekauft. Diese unterhält und betreibt diese Netze und die Strassenbeleuchtung weiterhin im Leistungsauftrag.

## 6 Wie geht es nun weiter?

Die Zeit vor dem Kauf war ausgefüllt mit Verhandlungen der Konsortiumspartner untereinander und des

Konsortiums mit der Alpiq. Operativ und organisatorisch gehe es nun vorläufig weiter wie bis anhin. Verschiedenen Äusserungen war aber an der Medienkonferenz zu entnehmen, dass die Zusammenarbeit bald intensiviert wird.

Gemäss Statuten können Hauseigentümer, die von der EBM beliefert werden, Genossenschafter werden. «Mit der Übernahme der Avag-Mehrheit durch die EBM werden wir prüfen, ob wir diese Möglichkeit auch den Avag-Kunden bieten», erklärte Ammann.

Erhebliche Unterschiede gibt es in der Energiepolitik: Das EBM-Standardprodukt besteht zu 95 Prozent aus Wasserstrom und 5 Prozent neuen erneuerbaren Energien. Die Avag deklariert 72,16 Prozent Atomstrom, 0,8 Prozent Solarstrom, die restlichen 22,86 Prozent sind Wasserkraft.

## KORREKT

### Abstimmungsergebnisse stimmten nicht

Wegen eines technischen Problems wurde in der gestrigen bz-Ausgabe eine Abstimmungstabelle mit falschen Resultaten aus dem Schwarzbubenland abgedruckt. Dafür entschuldigen wir uns bei unseren Leserinnen und Lesern. Die korrekten Resultate des Abstimmungssonntags finden Sie nebenan. (BZ)

## Abstimmungsvorlagen Solothurn, Schwarzbubenland

	Eidgenössische Vorlagen												Änderung des Asylgesetzes		
	Pro Service public			Bedingungsloses Grundeinkommen			Für eine faire Verkehrsfinanzierung			Fortpflanzungsmedizinengesetz			Ja	Nein	Ja%
	Ja	Nein	Ja %	Ja	Nein	Ja %	Ja	Nein	Ja %	Ja	Nein	Ja%	Ja	Nein	Ja%
Bättwil	127	274	31,67	89	318	21,87	135	262	34,01	232	158	59,49	260	148	63,73
Büren	100	220	31,25	50	275	15,38	93	231	28,70	189	129	59,43	210	104	66,88
Dornach	840	1325	38,8	810	1408	36,52	650	1516	30,01	1072	1083	49,74	1578	596	72,59
Gempfen	106	201	34,53	101	220	31,46	107	208	33,97	143	168	45,98	212	99	68,17
Hochwald	207	336	38,12	159	384	29,28	180	365	33,03	312	220	58,65	365	167	68,61
Hofstetten-Flüh	339	739	31,45	224	864	20,59	337	738	31,35	665	402	62,32	737	334	68,81
Metzerlen-Mariastein	138	224	38,12	73	295	19,84	120	245	32,88	212	153	58,08	232	135	63,22
Nuglar-St. Pantaleon	185	354	34,32	129	415	23,71	166	373	30,80	298	236	55,81	354	188	65,31
Rodersdorf	225	357	38,66	194	398	32,77	151	439	25,59	330	242	57,69	450	138	76,53
Seewen	153	206	42,62	70	296	19,13	122	238	33,89	188	162	53,71	226	132	63,13
Witterswil	198	325	37,86	136	404	25,19	162	370	30,45	321	199	61,73	363	174	67,60
<b>Bezirk Dorneck</b>	<b>2618</b>	<b>4561</b>	<b>36,47</b>	<b>2035</b>	<b>5277</b>	<b>27,83</b>	<b>2223</b>	<b>4985</b>	<b>30,84</b>	<b>3962</b>	<b>3152</b>	<b>55,69</b>	<b>4987</b>	<b>2215</b>	<b>69,24</b>
Bärschwil	135	136	49,82	75	205	26,79	89	187	32,25	115	162	41,52	165	115	58,93
Beinwil	35	57	38,04	16	77	17,20	25	64	28,09	41	46	47,13	56	35	61,54
Breitenbach	395	597	39,82	196	806	19,56	367	621	37,15	553	432	56,14	582	406	58,91
Büsserach	273	370	42,46	131	522	20,06	276	366	42,99	336	304	52,50	370	271	57,72
Erschwil	112	172	39,44	57	229	19,93	114	169	40,28	135	146	48,04	169	113	59,93
Fehren	84	108	43,75	29	164	15,03	89	104	46,11	96	95	50,26	99	93	51,56
Grindel	78	90	46,43	49	121	28,82	72	96	42,86	72	88	45,00	88	81	52,07
Himmelried	150	185	44,78	92	251	26,82	114	223	33,83	189	147	56,25	220	118	65,09
Kleinlützel	188	216	46,53	112	304	26,92	158	246	39,11	220	176	55,56	254	158	61,65
Meltingen	90	122	42,45	41	172	19,25	71	142	33,33	97	114	45,97	127	86	59,62
Nunningen	254	430	37,13	129	563	18,64	291	390	42,73	326	354	47,94	385	300	56,20
Zullwil	75	105	41,67	41	141	22,53	73	106	40,78	80	98	44,94	104	79	56,83
<b>Bezirk Thierstein</b>	<b>1869</b>	<b>2588</b>	<b>41,93</b>	<b>968</b>	<b>3555</b>	<b>21,40</b>	<b>1739</b>	<b>2714</b>	<b>39,05</b>	<b>2260</b>	<b>2162</b>	<b>51,11</b>	<b>2619</b>	<b>1855</b>	<b>58,54</b>
<b>Total Kanton</b>	<b>27820</b>	<b>3539</b>	<b>35,39</b>	<b>16865</b>	<b>6611</b>	<b>21,22</b>	<b>25345</b>	<b>53411</b>	<b>32,18</b>	<b>43554</b>	<b>34058</b>	<b>56,12</b>	<b>51336</b>	<b>27326</b>	<b>65,26</b>